

«So machen wir das hier»

Bright & Parkin (1997)

Organisationskultur der Zürcher
Zivil- und Strafgerichte

Alle Angehörigen der Zürcher Zivil- und Strafgerichte sind Kulturtragende und erbringen ihren Beitrag zur Kultur in der Gesamtorganisation.

Gegenüber Rechtsuchenden, Behörden und Medienschaffenden treten wir bewusst als Einheit auf.

Wir ziehen am gleichen «Strick» und wahren dabei die nachfolgenden Werte und Interessen der Gesamtorganisation mit dem Ziel einer gut funktionierenden Rechtspflege.

Im Bewusstsein, dass sich die Kulturen der einzelnen Betriebseinheiten unterscheiden können, werden die nachfolgenden Grundsätze formuliert. Die darin enthaltenen Werte verstehen sich als verbindliche Mindeststandards



Zürcher Zivil-
und Strafgerichte

I.

Dienstleistungsorientiertes Handeln

Wir handeln dienstleistungsorientiert, unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben und Einhaltung der erforderlichen professionellen Distanz gegenüber Rechtssuchenden, Behörden und Medienschaffenden.

II.

Team und wertschätzender Umgang

Wir sind Teil eines Teams und anerkennen uns gegenseitig in unserer Funktion. Wir sind uns bewusst, dass jede und jeder Einzelne einen Beitrag für die Gesamtorganisation leistet und deren Erscheinungsbild prägt.

Wir pflegen einen wertschätzenden, respektvollen und vertrauensvollen Umgang.

Teamarbeit ist geprägt durch Kollegialität, Offenheit, Transparenz, Hilfsbereitschaft und Allseitigkeit.

Wir wenden uns insbesondere gegen Mobbing und Diskriminierung.

III.

Kommunikation

Wir kommunizieren im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben nach innen und aussen offen, transparent und zeitnah. Kommunikation ist keine Einbahnstrasse, und bei Unklarheiten erwarten wir, dass nachgefragt wird.

Wir teilen unser Wissen und wichtige Informationen.

IV.

Konfliktfähigkeit und Konstruktive Kritik

Wir sind offen dafür, wertschätzende und lösungsorientierte Kritik zu üben und anzunehmen.

Konstruktive Kritik hilft, zwischenmenschliche Probleme zu lösen. Sie ist frühzeitig und direkt gegenüber Betroffenen anzubringen.

Wer konstruktive Kritik übt, hat keine negativen Konsequenzen zu befürchten.

V.

Partizipation

Wir sind offen für Ideen und Neuerungen.

Im Rahmen des Möglichen beteiligen wir uns an Veränderungsprozessen und bringen uns mit unseren Ideen aktiv ein.

Wir tragen die Ergebnisse von Veränderungsprozessen mit.

Es ist den einzelnen Betriebseinheiten überlassen, weitere kulturelle Akzente zu setzen, welche die vorstehend festgelegten Mindeststandards ergänzen.